

„Krokodil“ erhält in Zürich-Oerlikon definitiven Standort



Die Ce 6/8 II 14270 war viele Jahre lang vor dem Lokomotivdepot in Erstfeld ausgestellt. 2017 wurde das Triebfahrzeug in die SBB-Werkstätte von Biel überführt, wo es einer gründlichen Revision unterzogen wurde. Dies ist insofern bemerkenswert, als zuvor für Unterhalt und Reparaturen der Krokodil-Lokomotiven jahrzehntelang die SBB-Hauptwerkstätte in Bellinzona zuständig gewesen war.

Am 4. Februar 2018 wurde die Ce 6/8 II von Biel ins Bombardier-Werk in Zürich-Seebach überführt. Dort wartete sie die Fertigstellung ihres definitiven, käfigförmigen Standorts an der Ecke Birchstrasse / Sophie-Taeuber-Strasse in Zürich-Oerlikon ab, bevor sie am 15. Juni 2020 von der Bombardier-Werkslokomotive Em 2/2 „Walter“ aus dem Werk bis kurz vor den Bahnhof Zürich-Seebach geschleppt und mit einer Seilwinde über eine Auffahrrampe auf einen neunachsigen Tief-ladeanhänger für Sondertransporte gezogen wurde. Von dort wurde das Krokodil auf der Strasse zum neuen Standort transportiert. Dieser ist nur rund 200 Meter von den ehemaligen Werkhallen der Maschinenfabrik Oerlikon (MFO) entfernt, wo die in Winterthur gebaute Ce 6/8 II 14270 im Jahr 1920 ihre elektrische Ausrüstung erhalten hatte.

Die Kosten für die Überführung und die Revision der historischen Lokomotive sowie für die Herrichtung des neuen Standorts belaufen sich auf 1,62 Millionen Franken, die vom privaten Verein „Industriegeschichten Oerlikon“ im Rahmen einer Spendenaktion gesammelt worden waren. (rr/md)



Oben: Die Ce 6/8 II 14270 wurde am 15. Juni 2020 beim Bahnhof Zürich-Seebach auf einen Spezialtransporter geladen und an ihren neuen Standort in der Nähe der ehemaligen Maschinenfabrik Oerlikon (MFO) transportiert, wo das „Krokodil“ 1920 seine elektrische Ausrüstung erhalten hatte (Foto: R. Reiss).

Mitte: Zahlreiche Zaungäste verfolgten, wie die Ce 6/8 II 14270 am Abend des 15. Juni 2020 an ihrem neuen Standort vom Spezialtransporter abgeladen wird (Foto: J. Lüthard).

Unten: Zum Schutz vor Vandalismus und Witterung wurde die Ce 6/8 II 14270 an ihrem neuen Standort an der Ecke Birchstrasse / Sophie-Taeuber-Strasse in Zürich-Oerlikon in einen überdachten und mit Maschendrahtgeflecht vergitterten „Käfig“ gestellt (Foto: M. Gross).



**Kein Heft mehr verpassen?
Mit einem Abonnement
erhalten Sie die Schweizer
Eisenbahn-Revue bequem
und erst noch um 16 Prozent
günstiger ins Haus geliefert.**

**Nutzen Sie unsere
Online-Bestellfunktion auf
www.minirex.ch**